

Religion unterrichten in der Grundschule

Passion und Ostern

Aufbauendes Lernen im Lernbereich 4.2

erarbeitet von Nadine Klimbingat und Horst Heller
Februar 2018



Zum internen Gebrauch

Religionspädagogisches Zentrum St. Ingbert, Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert
Tel: 06894 34877, Web: rpz-igb.de, Mail: rpz.igb@evkirchepfalz.de

Religionspädagogisches
Zentrum St. Ingbert

Passion und Ostern

Vier Unterrichtsvorschläge für das aufbauende Lernen im Lernbereich 4.2

Doppeljahrgangsstufe 1/2

Verbindliche Kompetenzerwartungen des Lehrplans

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren den Karfreitag als Gedenktag des Todes Jesu und die Ostertage als Erinnerung an die Begegnung der Jünger mit dem auferstandenen Jesus.
- deuten das Kreuz als Symbol für den Tod Jesu und als Erkennungszeichen der christlichen Kirche.
- interpretieren den Tod Jesu und seine Auferstehung als Ermöglichung eines Neuanfangs trotz menschlichem Versagen.

Verbindliche Inhalte des Kernlehrplans

- Das Kreuz (Unterrichtsreihe 1)
- Petrus: Versagen und Vergebung (Unterrichtsreihe 2)

Doppeljahrgangsstufe 3/4

Verbindliche Kompetenzerwartungen des Lehrplans

Die Schülerinnen und Schüler

- deuten Oster- und Frühjahrsbräuche und unterscheiden sie nach ihrer Herkunft.
- geben eine biblische Deutung des Todes Jesu wieder.
- beschreiben die Wirkung, die die Begegnung der Jünger mit dem Auferstandenen hatte.

Verbindliche Inhalte des Lehrplans

- Die Begegnung mit dem Auferstandenen (Unterrichtsreihe 3)
- Österliche und Frühjahrstraditionen (Unterrichtsreihe 4)

Einzug in Jerusalem



Jesus feiert mit seinen Jüngern das Abendmahl

